Das globale Corona-Verbrechen gegen die Menschlichkeit: Wissenschaft gegen den suizidalen Todes-Kult

Aktualisiert: Jan 3 Provisorische Version - work in progress

Das herrschende Corona-Narrativ: Ein tot geborener ewiger Untoter

Es ist Nonsens, symptomatische Menschen auf ein und nur ein respiratorisches Virus zu testen. Es ist Wahnsinn, dies nur mit einem hypersensitiven unspezifischen RT-PCR-Test mit Ct-Schwelle >35 zu tun ohne Berücksichtigung von Ct-Wert und klinischem Kontext sowie, bei positivem Ausfall, keinen hoch spezifischen Bestätigungs-Test anzuschliessen, denn der Nachweis von theoretisch einem SARS-CoV-2-RNA-Fragment beweist keine Infektion und schon gar nicht eine durch SARS-CoV-2 verursachte Erkrankung oder einen durch COVID bedingten Todesfall. Zudem wird jeder innerhalb von 28 Tagen nach positiv ausgefallenem RT-PCR-Test an was auch immer Verstorbene als "MIT Corona Verstorbener" ausgewiesen, angeblich zwecks "internationaler Vergleichbarkeit". In meinem Universum sind dies keine medizinischen Kunstfehler, sondern kriminelle Handlungen. Und es ist die Krönung dieses ohnehin schon unglaublichen Wahnsinns, sogar asymptomatische Menschen in dieser Unart (massenhaft) zu testen. Übrigens kann derselbe totale Wahnsinn mit jedem beliebigen respiratorischen Virus angerichtet werden.

Die zeitgenössische Menschheitsfamilie, Homo sapiens, lebt seit etwa 300 000 Jahren erfolgreich mit respiratorischen Viren der Familien Influenza, Beta-Corona und weiteren zusammen, unsere Vorfahren noch viel länger. Wären dafür (Massen-)Schnelltests, Antisocial Distancing, Quarantäne, Isolation, Contact Tracing, Masken im öffentlichen Raum, Schul- sowie Ausgangssperren aka Lockdowns für Asymptomatische, früher Gesunde genannt, unabdingbar, wären wir schon vor Jahrmillionen ausgestorben. Vielmehr nennen wir unsere während Millionen Jahren perfektionierte Abwehrwaffe gegen für uns gefährliche Viren Immunsystem.

Die von diesen respiratorischen Viren verursachte "Grippesaison" beginnt <u>in mittleren nördlichen Breitengraden</u> im <u>November.</u> Obwohl sie ständig mutieren - Influenza-Viren mutieren wegen ihres speziell organisierten Genoms erratischer als Beta-Corona-Viren, letztere immer so, dass sie zwar <u>infektiöser aber weniger gefährlich</u> werden, weil sie uns nicht umbringen, sondern mit uns kooperieren "wollen" - erkranken wegen Basis- / Kreuzimmunität jeweils nur etwa 10% der Bevölkerung. Die saisonale "Grippewelle" endet im <u>April</u> wegen Immunität, sei es durch Infektion oder Impfung, dieser etwa 10% suszeptiblen Menschen aka <u>Herdenimmunität</u>. Schliesslich lernen wir im <u>Medizinstudium</u>, dass es für eine relevante Verbreitung eines respiratorischen Virus durch einen Infizierten einer ausgeprägten Virusreplikation bedarf, somit des Befalls vieler Körperzellen, was eine Entzündung hervorruft und somit Symptome. Die Erfindung des <u>asymptomatischen</u> (<u>Super)spreaders</u> war eine weitere Krönung des Wahnsinns im herrschenden Corona-Narrativ.

Wer von intellektuellen Absurditäten redet wie einer <u>"zweiten Welle"</u> eines respiratorischen Virus, einer biologischen Unmöglichkeit, oder <u>"Herdenimmunität kann nur durch Impfung erreicht werden"</u>, eine falsche Tatsachenbehauptung, die jeglicher wissenschaftlicher Evidenz und jeden gesunden Menschenverstandes entbehrt, oder gegen ein respiratorisches Virus sogar Krieg führen will, entlarvt sich sogleich selbst als entweder (medial) total Verblendeter, als Laie, als <u>lügender Psychopath</u> oder als eine Kombination davon.

Das herrschende Corona-Narrativ war eine Totgeburt. Wer dies schon im März erklärt hatte, wurde bestenfalls tot geschwiegen oder diffamiert, schlimmstenfalls von der Antiterror-Sondereinheit Argus brutal verhaftet wegen offenbar von manchen als Bedrohung empfundener Aufklärung des Corona-Verbrechens. Weil mir kein Rechtsvergehen nachgewiesen werden konnte - ein Haftantrag war wohlweislich nie gestellt worden und meine Armeepistole, die ein ehemaliger Oblt der Schweizer Armee nun einmal hat, wurde seit vielen Jahren zuhause ohne Munition eingelagert vorgefunden - wurde ich von einer COVID-wahnsinnigen internistischen Notfallärztin mittels "fürsorgerischer Unterbringung" psychiatrisch verwahrt wegen angeblichen "COVID-Wahns". Erst nach sechs Tagen war dieser Fehlentscheid vom Aargauer Verwaltungsgericht aufgehoben worden. Gemäss Pressemitteilung zum Ergebnis des mir, trotz zweimaliger Aufforderung, bisher nicht zugestellten Berichts der von mir geforderten Administrativuntersuchung gegen die Aargauer Regierung, ist letztere eine Herde von lauter Unschuldslämmern.

Seither haben <u>viele andere</u> und <u>ich</u> den infantilen absurden Mythen immer wieder, anständig aber bestimmt, <u>die Realität entgegengestellt</u>. Wir haben beharrlich aufgeklärt über den unwissenschaftlichen, unmenschlichen Todes-Kult der suizidalen Sekte <u>"Zeugen Coronas"</u>, welche 2020 uns Ärzten die Therapie der "Grippewelle" entrissen und fast global die Macht übernommen hat. Weil deren Glaubenssystem im faktenfreien Vakuum schwebt, begegnet man uns nie in einem öffentlichen wissenschaftlichen Diskurs, sondern werden wir von deren <u>Glaubensführern</u>, <u>Marionetten-Medien-Lautsprechern</u> und <u>Social Media Trolls</u> bestenfalls zensuriert und / oder diffamiert als <u>"durchgeknallte Verschwörungstheoretiker"</u>, "Nazis" und dergleichen, schlimmstenfalls wendet man gegen uns <u>Gewalt</u> an. In nenne hier nur ein paar rezente Realitäten, mit welchen der tot geborene ewige Untote in einem der Wissenschaftlichkeit aka Realität, der Gerechtigkeit und der Menschlichkeit verpflichteten Universum <u>schon lange erledigt wäre</u>.

Am 13. Mai reichte John Ioannidis, Professor of medicine (Stanford Prevention Research), of epidemiology and population health and by courtesy, of statistics and of biomedical data science, die Studie The infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data zur Publikation ein. Diese Meta-Analyse von 50 Seroprävalenzstudien demonstriert für COVID eine offizielle, mittlerweile auch von der WHO akzeptierte, IFR von 0.24% für die Gesamtbevölkerung, von 0.04% für Personen unter 70 Jahren. Ziehen wir die Verstorbenen MIT nicht AN COVID ab, liegt sie mit hoher Wahrscheinlichkeit mindestens zehnmal niedriger, maximal im Bereich anderer Beta-Corona-Erkältungsviren. Deshalb sowie wegen der Tatsache, dass die IFR von Influenza 0.1% bis 0.3% beträgt, gibt es keinen Grund, mit SARS-CoV-2 anders umzugehen als mit jedem anderen Erkältungs- oder Grippevirus. Das herrschende Corona-Narrativ war zum zweiten Mal erledigt.

Am 11. November publizierte das "Tumori Journal" die Studie <u>Unexpected detection of SARS-CoV-2 antibodies in the prepandemic period in Italy</u>. Sie weist die Zirkulation von SARS-CoV-2

bei asymptomatischen Personen in Italien bereits im September 2019 nach. SARS-CoV-2 war somit mindestens seit Beginn der letztjährigen "Grippewelle" auch in der Schweiz endemisch. Der exponentielle Anstieg der <u>"Fallzahlen der 1. Welle"</u> von COVID war artifiziell durch exponentielle Zunahme der Anzahl (falsch) positiv getesteter Personen. Deren Abfall entsprach dem natürlichen Ende der letzten "Grippesaison" infolge Immunität der jeweils etwa 10% suszeptiblen Menschen aka <u>Herdenimmunität</u>. Das herrschende Corona-Narrativ, inklusive völlig überzogener TV-PRopaganda-Shows aus Wuhan und Norditalien, war zum dritten Mal erledigt. Dies wird tot geschwiegen.

Am 18. November publizierte "Annals of Internal Medicine" die Studie Effectiveness of Adding a Mask Recommendation to Other Public Health Measures to Prevent SARS-CoV-2 Infection in Danish Mask Wearers, A Randomized Controlled Trial, auch bekannt als "dänische RCT-Maskenstudie". Sie zeigt keinen signifikanten Effekt des Tragens von Masken im öffentlichen Raum auf die Infektionsrate mit SARS-CoV-2. Das herrschende Corona-Narrativ war zum vierten Mal erledigt. Dies wird tot geschwiegen. Schlimmer, die Bevölkerung wird durch weiterhin befohlenes Maskentragen nicht nur immer noch mehr gedemütigt, sondern weiterhin der Gefahr ausgesetzt, wegen mit Bakterien und Pilzen kontaminierter Masken an bakteriellen und fungalen Pneumonien zu erkranken oder sogar zu versterben. Insbesondere die bei COVID ohnehin schon gehäuft auftretende pulmonale Aspergillose ist eine lebensbedrohliche Erkrankung. Übrigens waren die vom Bund auch uns Aargauer Ärzten aus 2007 angelegten Pandemievorsorgebeständen gelieferten Masken, wegen Befalls mit Aspergillus fumigatus schon vor deren Gebrauch, drei Monate nach deren Auslieferung im Juni zurückgerufen worden.

Am 27. November reichten 22 internationale Wissenschaftler und Ärzte (ich bin Co-Autor), darunter PCR-Genies, die External peer review of the RT-PCR test to detect SARS-CoV-2 reveals 10 major scientific flaws at the molecular and methodological level: consequences for false positive results des Corman-Drosten-Papers Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR beim Journal "Eurosurveillance" ein. Wir führen zehn gravierende methodische Fehler auf: Vages fehlerhaftes Testdesign, unzureichendes Primerdesign, zu grosse Unterschiede der Anbindungstemperaturen (auch andere Gensequenzen als die von SARS-CoV-2 könnten erfasst werden), problematisches ungenügendes RT-qPCR-Protokoll, fehlende Standardisierung, keine Definition von positivem und negativem Testergebnis, Weglassen eines Ct-Schwellenwerts, unterbliebene Validierung auf molekularer Ebene, Fehlen einer Positivkontrolle zur Bewertung der Sensitivität sowie Fehlen einer Negativkontrolle zum Ausschluss des Nachweises anderer (Corona-)viren. Zudem sind zwei Autoren Mitglieder der Redaktion von "Eurosurveillance", welches das Paper am 23. Januar nach weniger als 24 Stunden dauernder "Peer review" (absoluter Weltrekord) publiziert hatte. Schliesslich bestehen weitere Interessenskonflikte. Mit unserem Antrag auf Retraktion des die Minimalstandards von Wissenschaftlichkeit bei weitem nicht erfüllenden Corman-Drosten-Papers war die Basis von etwa 70% der weltweit durchgeführten RT-PCR-Tests auf SARS-CoV-2 als nutzlos – Würfeln wäre günstiger – entlarvt. Das, neben der völlig falschen Indikation zu testen, nämlich nicht nur bei spezifischem antiviralem Therapiebedarf schwer erkrankter hospitalisierter Patienten und im Sentinel, auf diesem Schnelltest basierende herrschende Corona-Narrativ war zum fünften Mal erledigt. Dies wird tot geschwiegen.

Am 14. Dezember publizierte das "JAMA" die Studie <u>Household Transmission of SARS-CoV-2:</u> <u>A Systematic Review and Meta-analysis</u>, eine systematische Review und Meta-Analyse von 54 Studien zur Übertragung von SARS-CoV-2 im Haushalt. Die Rate asymptomatischer Übertragung

beträgt 0.7% (95% CI: 0%-4.9%). In der Öffentlichkeit erst Recht gibt es somit keine relevante asymptomatische Übertragung von SARS-CoV-2. Massnahmen wie (Massen-)Schnelltests, Antisocial Distancing, Quarantäne, Isolation, Contact Tracing, Masken im öffentlichen Raum, Schul- und Ausgangssperren aka Lockdowns für Asymptomatische, früher Gesunde genannt, sind deshalb völlig widersinnig und richten bloss unglaublichen psychischen, physischen, sozialen und ökonomischen Schaden an. Damit war das herrschende Corona-Narrativ zum sechsten Mal erledigt. Dies wird tot geschwiegen.

Nur schon ein kurzer Blick auf <u>Near-real time monitoring of intensive care occupancy (IES-Sytem)</u> oder <u>Spitalkapazitäten Schweiz</u> lässt die aktuelle "2. Welle" des globalen Corona-Verbrechens - eine "zweite Welle" eines respiratorischen Virus ist eine biologische Unmöglichkeit - sogleich auffliegen. Das herrschende Corona-Narrativ ist zum siebten Mal erledigt. Für diese Jahreszeit gibt es eher viele freie Spital- und ICU-Betten. Bestünde regional oder gesamtschweizerisch tatsächlich ein Mangel an Spital- und ICU-Betten, wäre dieser nicht die Folge eines respiratorischen Virus, sondern des asozialen Neoliberalismus, der mittlerweile auch das <u>Gesundheitswesen vollständig</u> <u>durchökonomisiert</u> und damit unmenschlich gemacht hat. Im IES-System kann man zudem <u>National Trends</u> anklicken und erkennt glasklar die Basis des <u>Corona-Verbrechens</u>:

Der Corman-Drosten-Schnelltest - auf die Review unseres Antrags auf Retraktion des Ende Januar, als sechs von etwa 1 400 000 000 Menschen in China MIT SARS-CoV-2 verstorben waren, in weniger als 24 Stunden "peer reviewed" Corman-Drosten-Papers warten wir seit dem 27. November bis heute, wo jede weitere Minute dieses Corona-Wahnsinns weltweit unzählige Menschenleben zerstört, vergeblich - ist derart miserabel gemacht, dass ihn jedes Land und fast jedes Labor anders und mit viel zu hoher Ct-Schwelle durchführt. Zudem nimmt die schon bei Anwesenheit von keinem Virus zu hohe Rate falsch positiver Testresultate wegen Kreuzreaktion mit anderen (Corona-)Viren in der "Grippesaison" massiv zu. In der Grafik rechts (siehe auch Cover dieses Blogs) sieht man, wie durch einen positiv ausgefallenen RT-PCR-Test - würfeln wäre günstiger - hier bei Spitaleintritt grüne "non-COVID-ICU patients" einfach mit der (oft) falschen Diagnose COVID versehen respektive hier umgefärbt werden in "gelbe COVID-ICU patients". Die Gesamtzahl der ICU-Patienten verändert sich durch diesen Schwindel nicht. Die Verantwortlichen dürften dies gewusst haben, sonst hätten sie seit April nicht schweiz- und weltweit ICU-Kapazitäten ab-, sondern weitere aufgebaut.

Der Ursprung der fast globalen "Corona-Krise" ist nicht nur wissenschaftliche "Malpractice". Selbst wenn der RT-PCR-Test optimal wäre, theoretisch eine Sensitivität und Spezifität von 100% aufweisen würde, ist es medizinische "Malpractice", RT-qPCR- und andere Schnelltests ausserhalb spezifischen antiviralen Therapiebedarfs bei schwer erkrankten hospitalisierten Patienten und des Sentinels einzusetzen, deren Resultate ohne Berücksichtigung des Ct-Wertes und des klinischen Kontextes zu interpretieren und andere Erreger respiratorischer Infekte, welche dieselben Symptome wie COVID verursachen, zuallererst Influenza, weit gehend zu ignorieren.

Wie blindes Vertrauen in einen RT-PCR-Schnelltest eine Pseudo-Epidemie oder sogar eine Pseudo-Pandemie erzeugen kann, wurde in diesem <u>Artikel der New York Times</u> bereits 2007 erklärt:

"Ich hatte damals das Gefühl, dass uns dies den Hauch einer Vorstellung davon vermittelt, wie es während einer pandemischen Grippe-Epidemie sein könnte."

"Doch, so sagen Epidemiologen, einer der beunruhigendsten Aspekte der Pseudo-Epidemie ist, dass alle Entscheidungen damals so vernünftig erschienen."

Zusammengefasst: Das Corona-Verbrechen ist Schweinegrippe-Verbrechen 2.0 und "Corona" ist in erster Linie Influenza 2.0: Rebranding.

Auf diesen ihnen von einer Handvoll Verschwörer angebotenen Zug in ihr vermeintliches Glück, in der Realität immer in unser fast aller Verderben, springen unglaublich viele Eigeninteressierte auf, um ihre Reputation und / oder ihre Macht zu erhöhen und / oder es in ihrer Kasse klingeln zu lassen. Genau so wird jede "Banalität des Bösen" erzeugt.

Jede "Banalität des Bösen" <u>endet</u>, wenn immer mehr kleine aber wichtige empathische Zahnrädchen im "Räderwerk des wunderbaren Guten" mutig werden, ineinandergreifen und schliesslich die <u>"Banalität des Bösen"</u>, die in gleicher Art und Weise aber in umgekehrter Richtung wirkt, hinwegfegen wie ein Tsunami.

Fast alle sind auf den Mythos des "Corona-Killervirus" hereingefallen. Dafür entschuldigen müssen wir uns nur, falls wir, einmal aufgeklärt, den eingeschlagenen Kurs ins Verderben nicht korrigieren.

Wir Ärzte haben die Verantwortung, unserem Eid zu folgen und die Bevölkerung zu informieren. Die Juristen haben die Verantwortung, das Recht wiederherzustellen.

Haben Sie keine Angst vor Mutationen von Influenza- und Beta-Corona-Erkältungsviren. Sie mutieren seit Ewigkeiten und die Menschheit existiert immer noch. Haben Sie Angst vor den Mutationen vieler Akademiker, Journalisten, Politiker und Showsternchen, die sie zu Lakaien von Multimilliardär-Psychopathen gemacht haben!

Ich denke, es ist endlich an der Zeit, die für das globale Corona-Verbrechen in der Schweiz hauptverantwortlichen Bundes- und Kantonsregierungen, das <u>BAG</u>, die <u>Swiss National COVID-19</u> <u>Science Task Force</u> sowie die <u>SRG</u>, welche das <u>RTVG</u> notorisch verletzt durch Desinformation und PRopaganda, die von diesem allem angeblich keinen blassen Schimmer haben, aber auch manchen weiteren eigennützigen Kollaborateur, mit Klagen, u.v.a.m. wegen <u>Schreckung der Bevölkerung</u>, einzudecken. Die vor Gerichten notwendigen Beweise findet der (Klage)interessierte in diesem Blog.

Wird die mediale Schweigespirale nicht sehr bald von einer genügenden Anzahl <u>Journalisten</u> durchbrochen, führen diese offensichtlich Verantwortungslosen sowie lebensgefährliche, nicht einmal in Tierversuchen adäquat getestete - an den hier offenbar nie regelrecht durchgeführten "animal challenge studies" waren seit etwa 20 Jahren alle Corona-Impfstoff-Entwicklungen gescheitert - unwirksame mRNA-Transfektionen aka "Corona-Impfungen" uns in unseren <u>kollektiven Suizid</u> bevor Klagen überhaupt bearbeitet sein werden. **Ich wünsche uns allen frohe Weihnachten und ein mutigeres neues Jahr und niemals vergessen: While a like is good for our ego, sharing is caring for humanity!**

P.S.

Es soll mir bitte niemals irgendjemand vorwerfen, ich hätte (auch) ihn nicht seit März immer und immer wieder <u>vor sich selbst gewarnt</u>, zuerst flüsternd, dann leise redend, dann immer etwas lauter und schliesslich, am Ostersamstag, schreiend.

Quelle: https://www.thomasbinder.ch/post/das-herrschende-corona-narrativ-ein-tot-geborener-ewig-lebender-untoter 20210112 DT (https://stopreset.ch)